

## Raupe bezaubert im Kindermuseum

Für die Allerkleinsten unter den Theaterbegeisterten ist „Die kleine Raupe“ vom Grazer Quasi-Quasar-Theater – frei nach dem berühmten Kinderbuch – gemacht. Im Garten des Grazer Kindermuseums „Frida & Fred“ (die Premiere musste wetterbedingt in den Theaterraum übersiedeln) erzählen Katharina Aschauer und Wolfgang Blassnig liebevoll die Geschichte des alten, weisen Baumes Rotlinda, der zusammen mit den Kindern gespannt die Entwicklung des grünen „Fressmaschinchen“ verfolgt. Das verspielte Bühnenbild stammt von Kerstin Rajner. Bis zum großen Finale – der zauberhaften Verwandlung in einen Schmetterling – binden Aschauer und Blassnig die begeistertsten Kleinen oft in die Entwicklung der Geschichte ein und bieten viele Möglichkeiten zum Mitspielen und Miterleben an. Eine sympathische Produktion mit großem Unterhaltungswert für Menschen ab drei Jahren. TS



Foto: Martin Heide

## KINDER/THEATER



### Schöne Verwandlung

Ab welchem Alter macht ein Theaterbesuch Sinn? Das kommt wohl ganz auf das Stück an. Das Quasi-Quasar-Theater ist auf sehr, sehr junges Publikum spezialisiert. So soll „Die kleine Raupe“ mit Puppenelementen schon Kinder ab drei Jahren begeistern. Zwischen Raupe und Schmetterling liegt Zeit und eine wunderschöne Metamorphose. Die MacherInnen betonen, dass sich ein Besuch bei der kleinen Raupe gut als erste Theatererfahrung entpuppt. Beeindruckend ist schon das Kostüm der Raupe.

„Die kleine Raupe“, 29. u. 30. September, 16 Uhr, Kindermuseum FRida & freD, Friedrichgasse 34, 8010 Graz. T 0316 8727700